



© DEGES

Die Autobahn A 40 verbindet das Ruhrgebiet mit dem Niederrhein und den Niederlanden und ist damit sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner der Region als auch für die ansässige Wirtschaft von großer Bedeutung. Zwischen den Stadtteilen Duisburg-Neuenkamp und Duisburg-Homberg führt die A 40 über den Rhein. Die Rheinbrücke Duisburg-Neuenkamp wurde 1970 erbaut, heute stößt sie an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Ursprünglich für 30.000 Fahrzeuge ausgelegt, rollen täglich mehr als 100.000 Fahrzeuge über die Brücke. Der Ausbau der A 40 und der Neubau einer leistungsfähigeren Brücke, welche die alte Brücke ersetzt, sind zwingend notwendig, damit der Verkehr in den nächsten Jahrzehnten sicher fließen kann.

Die neue Rheinbrücke wird höher, länger und breiter sein als die bisherige: 75 Meter hoch, 802 Meter lang und 68,25 Meter breit. In beiden Richtungen wird es neben der Fahrbahn neue Geh- und Radwege geben. Sie werden mit Abstand zu den Fahrbahnen gebaut und mit einer 6,5 Meter hohen Lärmschutzwand vom Autobahn-Verkehr abgeschirmt. Die neue Rheinbrücke wird aus zwei Brückenteilen bestehen, für jede Fahrtrichtung wird also eine Brücke errichtet. Derzeit ist ein Brückenteil fertiggestellt.

Termin: Freitag, 01. Dezember 2023 - Seminarbeginn um 14 Uhr
Treffpunkt: Bau- u. Projektbüro Hochtief, Am Blumenkampshof 73, 47059 Duisburg

Teilnahmegebühr: Mitglieder VDV, BW VDV, BDVI, DVW: 20,00 € - Nichtmitglieder: 30,00 €

Seminar zum Bau der Autobahnbrücke Duisburg-Neuenkamp

Brückenbau heißt: perfekte Planung, präzise und sichere Ausführung sowie schnelle Logistik. Am und über dem Wasser ist dies ein besonderes Abenteuer. Anfang 2020 fiel an der A 40 in Duisburg der Startschuss für den Bau der neuen Rheinbrücke. Mit einem Abstand von 380 Metern zwischen den Pylonen auf beiden Rheinseiten wird die neue Brücke Deutschlands am weitesten gespannte Schrägseilbrücke sein.

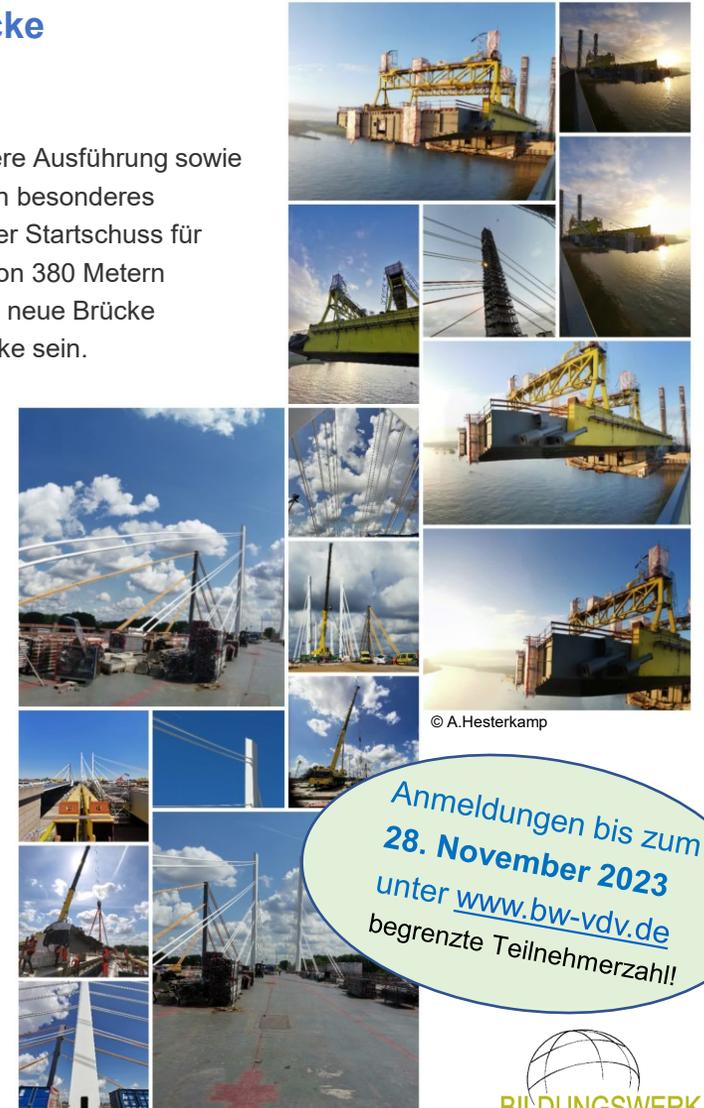
Seminarprogramm und Themen:

- **Projektvorstellung**
- **Baustellenbegehung (witterungsabhängig) ***
- **Geodätische Herausforderungen beim Bau der Rheinbrücke**
- **Optimierung der Arbeitsabläufe von der Planung bis zur Ausführung**
- **Diskussion**

Dauer des Seminars von 14 Uhr bis ca. 18.30 Uhr

Nach Ende der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant (Selbstzahler).

*) Für die Baustellenbegehung sollten die Teilnehmer - wenn möglich - eigene Sicherheitsschuhe, Helm und Warnweste mitbringen.



© A.Hesterkamp

Anmeldungen bis zum
28. November 2023
 unter www.bw-vdv.de
 begrenzte Teilnehmerzahl!



BILDUNGSWERK
 des Verbandes Deutscher Vermessungsingenieure e.V.
 Fachgruppe 1 - Ingenieurvermessung

Seminar 01123